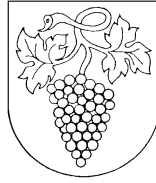


Gemeinde Weingarten (Baden)
Vorlage Nr.: 1232/2021/1
FB 4 Ortsbauamt - Leitung



03.05.2021
AZ:
Leucht, Oliver

Beschlussvorlage

**Gewerbegebiet Sandfeld;
h i e r:
Vergabe der vorgezogenen Erschließungsmaßnahme "Durchpressung
Bahntrasse im Bereich des geplanten Retentionsbecken"
-Tischvorlage-**

Beratungsfolge	Termin		
Gemeinderat	03.05.2021	Entscheidung	öffentlich

Anlagen: Preisspiegel_Erschließung Gewerbegeb. Sandfeld

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Gemeinderat vergibt die Bauleistungen für die vorgezogene Baumaßnahme „Durchpressung Bahntrasse im Bereich des geplanten Retentionsbecken“ an den wirtschaftlichsten Bieter die Fa. Reif aus Rastatt zum Bruttopreis von 334.078,14 €.

Die Bauarbeiten der Durchpressung werden im Zeitraum vom 08.05. bis 04.06.2021, während der Sperrung der Bahnstrecke Karlsruhe - Mannheim (Bereich Weingarten) durchgeführt.

Sachstandsbericht:

Die Baumaßnahme wurde am 14.04.2021 beschränkt ausgeschrieben.
6 Firmen wurden am Vergabeverfahren beteiligt.

Bei der Submission am 27.04.2021 lag von folgenden Firmen ein Angebot vor:

- Fa. Harsch Bau GmbH & Co KG, Bretten
- Fa. Reif Bauunternehmung GmbH & Co KG, Rastatt
- Fa. Hartlieb Bauunternehmung GmbH & Co KG, Bruchsal

Die Angebote wurden vom Ingenieurbüro Wald & Corbe sachlich und rechnerisch geprüft. Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Fa. Reif in Höhe von 334.078,14 € brutto abgegeben.

In der Angebotssumme sind alle folgenden Bauleistungen enthalten:

- Baustelleneinrichtung mit den erforderlichen Baustraßen
- Herstellung der Start- und Zielgrube für die Durchpressung
- Durchpressung eines Schutzrohres im Bereich der Bahntrasse
- Herstellung der Abwasser-Rohrleitungsarbeiten im Bereich der Bahnquerung

Aufgrund einer fehlerhaften Information wurden der Verwaltung nur der Kostenrahmen für die Durchpressungsarbeiten des Schutzrohres sowie der Rohrleitungsarbeiten im Bereich der Bahnquerung genannt. Die zusätzlichen Leistungen der Ein- und Auslassbauwerke sowie begleitenden Arbeiten, u. a. Baustraßen, Wasserhaltung, etc. waren in den zuvor genannten Kosten nicht enthalten.

Die Kostenberechnung des Ingenieurbüros sieht für die Gesamtmaßnahme einen Kostenansatz von 324.000 € brutto vor. Das wirtschaftlichste Angebot liegt somit rd. 10 % über der Kostenberechnung. Die angebotenen Preise entsprechen der aktuellen Situation im Bausektor.

Eine Ausführung außerhalb der vorgenannten Sperrzeit bedeutet zusätzliche Kosten durch die erforderlichen Sicherungsmaßnahmen der DB Netze AG sowie das Erfordernis einer Geschwindigkeitsreduzierung des Bahnverkehrs in diesem Streckenabschnitt während der Bauzeit ebenfalls mit entsprechenden finanziellen Auswirkungen.

Daher wird von Seiten der Verwaltung die Vergabe der ausgeschriebenen Bauleistungen an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Reif aus Rastatt zum Bruttopreis von 334.078,14 € und eine Ausführung ab dem 08.05.2021 empfohlen.

Haushaltsrechtliche Stellungnahme:

1. Hat die Beschlussvorlage finanzielle Auswirkungen?

☐ Nein

x Ja, weitere Ausführungen:

2. Gesamtausgaben der Maßnahme im Haushaltsjahr: 200.000 Euro.

3. Ist die Maßnahme im Haushaltsplan veranschlagt?

☒ Ja, Haushaltsansatz insgesamt: 1.500.000 Euro auf der Kostenstelle 796300100008.

4. Gibt es eine Gegenfinanzierung (Zuweisungen, Zuschüsse)?

☒ Ja, geplante Verkaufserlöse der Gewerbeflächen Planansatz in Höhe von: 1.225.000 Euro auf der Kostenstelle 798830100006.

Stellungnahme zum Klimaschutz:

x Nein:

☐ Ja und zwar positiv:

☐ Ja und zwar negativ: